



# HESSISCHER LANDTAG

04. 06. 2009

## Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Spies (SPD) vom 06.04.2009  
betreffend Überlastungsanzeigen aus Krankenhäusern

und

## Antwort

des Ministers für Arbeit, Familie und Gesundheit

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Überlastungsanzeigen sind in hessischen Krankenhäusern in den letzten fünf Jahren jeweils eingegangen (bitte jeweils nach Jahren aufschlüsseln)?

Auf die Kleine Anfrage hat es eine Umfrage an alle hessischen Krankenhäuser gegeben. Die Landesregierung erhielt von insgesamt 62 Häusern Rückläufe. Diese Vorbemerkung vorangestellt, ist von folgenden Zahlen auszugehen:

Es waren in den Jahren 2004 bis 2008 insgesamt 2.922 Überlastungsanzeigen zu verzeichnen. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Jahre:

2004	2005	2006	2007	2008
108	177	253	1.003	1.377

Frage 2. Um welche Krankenhäuser handelt es sich?

Es handelt sich um Krankenhäuser jeder Trägerschaft. Die betroffenen Häuser sind in der Anlage mit den jeweiligen Überlastungszahlen gelistet.

Frage 3. Von wie vielen Überlastungsanzeigen wurden die Landesregierung bzw. Landesbehörden in Kenntnis gesetzt?

Die Landesregierung wurde im Vorfeld von überhaupt keiner Überlastungsanzeige in Kenntnis gesetzt. Die vorliegenden Zahlen ergeben sich aus der durchgeführten Umfrage.

Frage 4. Gibt es auffällige Häufigkeiten bei einzelnen Krankenhäusern und wenn ja, wie sind diese zu erklären?

Die Belastungsanzeigen bei freigemeinnützigen und kommunalen Krankenhäusern sind im Vergleich zu privaten Trägern nach den vorliegenden Zahlen höher.

Auffällig sind die Zahlen für das Universitätsklinikum Marburg und Gießen, Standort Gießen, im Jahr 2007 sowie das Universitätsklinikum Frankfurt in 2007 und 2008.

Das Universitätsklinikum Marburg und Gießen, Standort Gießen, begründet die erhöhte Zahl der Überlastungsanzeigen im Jahr 2007 (187 Meldungen) mit einem zwischenzeitlichen Engpass im Bereich der Intensivkapazitäten, der aber mittlerweile wieder normalisiert sei. Dafür sprechen die Zahlen in 2008.

Das Universitätsklinikum Frankfurt sieht die extrem hohen Zahlen in 2007 (596 Meldungen - entspricht annähernd 60 v.H. der Gesamtmeldungen) und 2008 (996 Meldungen = 72 v.H. der Gesamtmeldungen) mit dem Meldesystem innerhalb der Klinik zusammenhängend. Von den in 2008 gemeldeten Fällen seien allein 298 auf einen Bereich zurückzuführen gewesen. Das

Klinikum sieht die hohen Zahlen auch in der einfachen Bereitstellung der Meldebögen auf der Internetseite des Personalrats. Sämtliche Anzeigen weisen auf klärungsbedürftige Sachverhalte hin, deren Ursachen durch die Klinikleitung genau geprüft würden. Die Landesregierung ist in diese Prüfung nicht eingebunden, da es sich allein um Fragen des operativen Klinikgeschäfts handelt. Das Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit hat insofern kein Prüfungsrecht.

Wiesbaden, 23. Mai 2009

**Jürgen Banzer**

**Anlagen**

Krk_Name	Krk_Ort	Jahr					Gesamt:
		2004	2005	2006	2007	2008	
Kreiskrankenhaus Alsfeld *	Alsfeld	0	3	4	3	4	14
Medizinisch-Psychosomatische Klinik Bad Arolsen	Bad Arolsen	0	0	0	0	1	1
Klinikum für Psychiatrie und Psychotherapie des Zentrums für Soziale Psychiatrie Kurhessen in Bad Emstal	Bad Emstal	0	0	0	0	4	4
Klinik des Hochtaunuskreises, Bad Homburg	Bad Homburg	0	0	0	0	10	10
Kerckhoff-Klinik GmbH, Bad Nauheim	Bad Nauheim	0	0	0	0	5	5
Otto-Fricke-Krankenhaus Paulinenberg GmbH, Bad Schwalbach	Bad Schwalbach	0	0	0	0	0	2
Krankenhäuser Bad Soden und Hofheim	Bad Soden	0	0	1	8	20	29
Alice-Hospital vom Roten Kreuz, Darmstadt	Darmstadt	0	0	0	0	0	2
Ev. Krankenhaus Elisabethenstift Darmstadt gGmbH	Darmstadt	3	5	6	5	1	20
St. Rochus-Krankenhaus, Dieburg	Dieburg	3	12	0	0	3	18
Kaiserin-Auguste-Victoria-Krankenhaus, Ehringshausen	Ehringshausen					1	1
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Eichberg des Zentrums für Soziale Psychiatrie Rheinblick, Eltville	Eltville	0	0	1	1	0	2
Kreiskrankenhaus Erbach	Erbach	7	11	9	12	17	56
Kreiskrankenhaus Frankenberg	Frankenberg	0	0	0	2	3	5
Bürgerhospital, Frankfurt	Frankfurt	2	2	2	2	2	10
Clementine-Kinderkrankenhaus, Frankfurt	Frankfurt	2	2	2	2	2	10
Frankfurter Diakonie-Kliniken gGmbH (St. Markus-KH, Diakonissen-KH, Bethanien-KH)	Frankfurt	3	4	3	4	3	17
Krankenhaus Sachsenhausen, Frankfurt	Frankfurt	0	0	1	0	0	1
Klinikum der Johann Wolfgang-Goethe-Universität, Ffm.	Frankfurt	0	58	125	596	996	1775

Krk_Name	Krk_Ort	Jahr					Gesamt:
		2004	2005	2006	2007	2008	
Klinikum Fulda	Fulda	>10	>10	>10	>10	>10	0
Kreiskrankenhaus Gelnhausen	Gelnhausen	0	0	0	0	20	20
Evangelisches Krankenhaus, Gießen	Gießen	19	18	14	16	22	89
Universitätsklinikum Marburg und Gießen, Standort Gießen	Gießen	30	34	3	187	52	306
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	Groß-Gerau	10	10	10	10	10	50
Klinikum Stadt Hanau	Hanau	21	12	20	1	26	80
Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim	Heppenheim	0	3	12	33	74	122
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Zentrums für Soziale Psychiatrie Rehbergpark, Herborn	Herborn	0	0	0	0	1	1
Lichtenau e.V. Orthopädische Klinik und Rehabilitationszentrum der Diakonie, Hessisch-Lichtenau	Hessisch Lichtenau	0	0	0	4	9	13
Diakonie-Gesundheitszentrum Kassel	Kassel	0	0	0	1	2	3
Marien-Krankenhaus, Kassel	Kassel	0	0	0	11	0	11
St. Josef-Krankenhaus, Königstein	Königstein	0	0	0	0	2	2
Asklepios Klinik Lich GmbH	Lich	3	0	3	16	4	26
Universitätsklinikum Marburg und Gießen, Standort Marburg	Marburg	0	0	4	1	8	13
Diakonie-Krankenhaus, Marburg	Marburg	0	0	0	1	2	3
Ketteler-Krankenhaus, Offenbach	Offenbach	0	1	0	0	0	1
Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg a.d. Fulda	Rotenburg a.d. Fulda	5	2	0	6	1	14
St. Josef-Krankenhaus, Rüdesheim	Rüdesheim am Rhein	0	0	0	0	2	2
Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH - GPR Klinikum	Rüsselsheim	0	0	2	0	17	19

Krk_Name	Krk_Ort	Jahr					Gesamt:
		2004	2005	2006	2007	2008	
Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH - Hessenklinik -	Weilburg	0	0	1	0	2	3
Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden	Wiesbaden	0	0	0	0	2	2
HSK, Dr. Horst-Schmidt-Kliniken GmbH, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden	Wiesbaden	0	0	30	81	44	155
St. Josefs-Hospital, Wiesbaden	Wiesbaden	0	0	0	0	5	5
<b>Gesamt:</b>		<b>108</b>	<b>177</b>	<b>253</b>	<b>1003</b>	<b>1377</b>	<b>2922</b>